



Experience Wilderness Waldkarpaten, Polen

Leben am wilden Fluss

Kurzbeschreibung

Einsam und unberührt schlängelt sich der San-Fluss durch die Beskiden, umgeben von wilden Wäldern, Sümpfen und artenreichen Blumenwiesen. Bären wandern entlang seines Ufers, Wildschweine kommen nachts zum Trinken, und Wölfe queren ihn in der Dämmerung. Die größte Bergwisen-Population der Welt streift durch dieses Gebiet. Hier, direkt am Fluss, inmitten eines der letzten Wildnisgebiete Europas, schlagen wir unsere Zelte auf.



Bei dieser einzigartigen, achttägigen Wildnis-Expedition reisen wir mit dem Kleinbus von Wien aus an und übernachten zunächst in einer einsamen Waldhütte im Grenzgebiet Polen / Slowakei. Anschließend fahren wir an den Rand des Bieszczady-Nationalparks, Polens größten Gebirgs-Nationalpark, und wandern runter zum Fluss. 5 Tage verbringen wir nun inmitten dieser traumhaften Naturlandschaft. Dabei erkunden wir seltene Urwälder und schöne Blumenwiesen, lesen die Spuren der Wölfe und Bären, und beobachten in der Morgendämmerung das Leben am Fluss. Wir entfachen Feuer ohne Streichhölzer, ernähren uns teilweise aus der Natur und lauschen spannenden Wildnis-Geschichten am Lagerfeuer. Und wenn es gerade nichts zu tun gibt, baden wir im Fluss oder genießen die Kraft und Ruhe der Natur, während vielleicht der mächtige Seeadler über uns kreist. Wieder zurück in unserer Waldhütte, erkunden wir schließlich die Natur- und Kulturlandschaft des Biosphärenreservats Ostkarpaten auf den Rücken von Pferden.





Tourenverlauf

▲ Tag 1: Anfahrt Wien - Waldkarpaten

Abfahrt 9 Uhr Wien Hauptbahnhof. Anreise mit dem Kleinbus. Abends erreichen wir unsere kleine Waldhütte inmitten der Waldkarpaten am Rande des Poloniny Nationalparks, wo uns unser polnischer Hüttenmeister mit einem schmackhaften, regionaltypischen Abendessen empfängt. Wir befinden uns nun in einem der wildesten Gebiete Europas.

(-/A), Unterkunft: Hütte im Biosphärenreservat Ostkarpaten

▲ Tag 2-6: Experience Wilderness - Back to Real Nature!

Nun geht's richtig los, Outdoor-Erlebnis in seiner reinsten Form! Wir fahren zunächst noch 2h an den Rand des Bieszczady-Nationalparks, bevor wir mit vollem Gepäck runter zum San-Fluss wandern. Direkt am Ufer des Flusses schlagen wir unser Basiscamp auf. (Reine Gehzeit ca. 2h und 100 Höhenmeter, teilweise abseits von Wegen.) Damit ist der anstrengendste Part dieser Wildnistour schon hinter uns. Anschließend bauen wir unser Lager auf und genießen die erste Nacht in der Wildnis. In den folgenden Tagen unternehmen wir Wildnis-Wanderungen abseits von Pfaden, unter Tags, in der Dämmerung und in der Nacht. Dabei wandern wir über wunderschöne Wiesen, entlang von Sümpfen und in malerische Täler, durchqueren den San-Fluss und erforschen sogar den Rand eines Urwalds! Wir lesen Spuren, beobachten Wildtiere durch Anschleichen und Ansitzen, praktizieren das Orientieren in der Wildnis und das Entfachen von Feuer ohne Streichhölzer. Wir deuten Naturgerüche, lernen Tiere und Pflanzen kennen und verstehen, und bereiten unsere einfache Outdoor-Verpflegung am Lagerfeuer zu. Einmal werden wir sogar versuchen, uns nur aus der umgebenden Natur zu ernähren. Darüber hinaus bleibt ausreichend Zeit, die nahe Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder einfach die Natur, Ruhe, Stille und Abgeschiedenheit am Fluss zu genießen. Oder um die erlernten Bushcraft- und Survival-Skills noch weiter zu vertiefen.

Nach mehreren Tagen in der Wildnis bauen wir am 6. Tag schließlich unser Camp wieder ab. Anschließend wandern wir mit vollem Gepäck aus dem Tal raus und fahren zu unserer Waldhütte zurück, in der uns eine warme Dusche und ein anständiges Abendessen mit lokalen Spezialitäten erwarten. (Mehr zum allgemeinen Ablauf unserer Wildnistouren findest Du [hier](#).)

(F/M/A), Übernachtung: Zelt oder wer will auch unter freiem Himmel, am Tag 7: Hütte im Biosphärenreservat Ostkarpaten

▲ Tag 7: Auf dem Rücken von Pferden

Nach einer erholsamen Nacht in unserer festen Unterkunft erkunden wir als spannenden Abschluss die schöne Natur- und Kulturlandschaft der Ost-Beskiden, wie dieses Gebiet in Polen genannt wird, auf den Rücken von Pferden. Dazu ist keine Reiterfahrung notwendig. Am Abend genießen wir wieder ein regionaltypisches Abendessen und lauschen vielleicht dem Heulen der Wölfe.

(F/M/A), Unterkunft: Hütte im Biosphärenreservat Ostkarpaten





▲ Tag 8: Rückfahrt Poloniny NP - Wien

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück treten wir die Heimreise an und werden den Wiener Hauptbahnhof gegen 19:00 Uhr erreichen.

(F/-/-)

Auf Wunsch kann der Aufenthalt im Biosphärenreservat Ostkarpaten natürlich selbständig verlängert werden. Auch die individuelle Anreise zu unserer Unterkunft (dadurch verringert sich der Reisepreis um 30 Euro) ist möglich.

Wichtige Hinweise & Voraussetzungen

- ▲ Flexibilität, Mithilfe (z.B. bei der Essenszubereitung, der Brennholzsuche und dem Campaufbau) und Teamfähigkeit werden bei dieser Tour vorausgesetzt. Wir bewegen uns in freier Natur, sodass unberechenbares Wetter und nicht kalkulierbare Naturereignisse vorkommen können. Wetter und Natur bedingen somit auch den Ablauf der Tour und deshalb sind Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse nicht ausgeschlossen. Die Teilnehmer müssen flexibel sein und unumgänglichen Situationen mit Verständnis und Geduld begegnen.
- ▲ Gute Kondition und Trittsicherheit in schwierigem Gelände sind notwendig, wir bewegen uns öfters über Stock und Stein. Zudem muss am ersten und letzten Tag das gesamte Gepäck inkl. Essen und Zelt zum und vom Übernachtungsplatz, teilweise abseits von Pfaden, getragen werden. Deshalb ist sie auch nur für entsprechend fitte Erwachsene und geübte Jugendliche ab ca. 12 Jahren geeignet.
- ▲ Der Aufenthalt und die Übernachtung inmitten der Wildnis erfordern Bereitschaft zum Komfortverzicht und Toleranz. Die Verpflegung ist regional oder biologisch, aber einfach, und es steht nur der Fluss als Dusche zur Verfügung.
- ▲ Wir behandeln die polnische Kultur und die Umwelt mit Respekt, meiden unnötige Störungen und naturschutzfachlich sensible Zeiten bzw. Orte und versuchen die Wildnis so zu verlassen, wie wir sie vorgefunden haben. Dieses Verhalten erwarten wir auch von allen Teilnehmern.
- ▲ Abenteuer- und Entdeckerlust werden vorausgesetzt, wir streifen schließlich mehrere Tage durch die wilde Natur! Zudem muss den Anweisungen des Guides Folge geleistet werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Deshalb muss bei der Anmeldung eine Haftungsfreistellung bestätigt werden.
- ▲ Die Tour findet nicht statt, wenn extreme Witterungsbedingungen (z.B. schwerer Sturm; langanhaltende, intensive Schlechtwetterfront) vorhergesagt werden. Dann ist natürlich ein spesenfreier Rücktritt möglich. Als Alternative wird versucht, die Tour zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.
- ▲ Die Leitung der Tour erfolgt in deutscher, die Führungen vor Ort teilweise in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung durch euren Wildnis-Guide. Diese Tour ist nicht barrierefrei.





Leistungen

Im Teilnahmepreis inkludiert sind: ¹

- Tourenprogramm wie beschrieben
- Kleingruppentour mit max. 8 Teilnehmern
- 3 Übernachtungen in 9-Bett Lager mit Gemeinschaftsbädern in einer einfachen Waldhütte mit Strom und Heizung
- Transport im Minibus von Wien zum Bieszczady-Nationalpark und zurück sowie sämtliche Fahrten vor Ort
- Camping- und Kochausrüstung exkl. Zelte (können gegen eine Gebühr von EUR 50,- pro Zelt - Typ "Hilleberg Allak" - geliehen werden)
- Verpflegung in der Wildnis Vollpension, sonst gemäß Tourenprogramm
- Professionelle Reiseleitung in deutscher Sprache durch hochqualifizierte Biologen oder Wildnis-Guides
- Geführter Reitausflug inklusive lokalem Reitführer
- Unterstützungsbeitrag für die Wildnisprojekte des WWF und der lokalen NGO Wolf.sk (EUR 30,- pP)
- Umweltfreundliche Reise, zertifiziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen (Zertifikat No. 148257, z.B. CO₂-Kompensation der gesamten für diese Reise notwendigen gefahrenen Kilometer bei Atmosfair: 1.800km = 447kg CO₂ = 10€)
- Solidaritätsbeitrag von 2% (um einkommensschwachen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen)

Im Teilnahmepreis nicht inkludiert sind:

- Schlafsack, Isomatte, und sonstige persönliche Outdoorausrüstung (siehe Ausrüstungsliste)
- Trinkgelder für die Guides und Reiseleitung
- Reiseversicherung
- Nicht im Reiseprogramm angeführte Verpflegung

¹ Da dies eine komplex zu organisierende Tour ist, behalten wir uns unerhebliche Leistungsänderungen, z.B. Änderungen der Unterkünfte und der Beförderungsmittel, im Sinne des Punktes 12 der AGB vor.





Termine und Preise

Sa, 29.08. – Sa, 05.09.2026

Preis EUR 1.515,-

Tourguide: Tim Göbel

EUR 45,- Ermäßigung für WWF Mitglieder und Paten² sowie für Kinder von 12 bis 14 J.

EUR 227,- Ermäßigung für einkommens- und vermögensschwache Personen³

Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 7-8 Personen:

Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) EUR 170,-⁴

Zahlungsmodalitäten

Du kannst Dich für die Tour [hier anmelden](#).

Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Reisebeginn⁵. Erst nach erfolgter Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist die Anmeldung verbindlich. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl! Die freien Plätze werden nach Eingangsdatum der Anzahlung vergeben. Die Restzahlung erfolgt 20 Tage vor Reisebeginn.

Es gelten die [Allgemeinen Reise- und Stornobedingungen](#)⁶ sowie die Kundengeldabsicherung vom Reiseveranstalter Experience Wilderness GmbH. Unser [Standardinformationsblatt](#) informiert Dich über deine EU-Rechte bei Pauschalreisen.

2 Solltest dies auf Dich nicht zutreffen, kannst Du z.B. hier WWF-Pate werden: <https://www.patenschaft.at>

3 Sollte dies auf Dich zutreffen, suche einfach bei der Anmeldung mit einer kurzen Erklärung um diesen Sozialtarif an.

4 Sollte eine Teilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht und somit ein noch höherer Aufpreis fällig werden, kannst Du auf Wunsch spesenfrei zurücktreten.

5 Sollte bis 20 Tage vor Beginn der Reise die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht werden, wird die Tour abgesagt oder verschoben (außer es akzeptieren alle Teilnehmer den höheren Aufpreis).

6 bis 60. Tag vor Reiseantritt 20%
ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt 40%
ab 29. bis 14. Tag vor Reiseantritt 60%
ab 13. bis 4. Tag vor Reiseantritt 80%
ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt 100%
des Reisepreises.





Sonstige Reiseinformationen

Einreise

Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten und der Schweiz benötigen für die Einreise und den Aufenthalt in der Polen kein Visum, müssen aber einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitführen. Bitte beachte die aktuellen Hinweise des [Außenministeriums](#) (AT), des [Auswärtigen Amts](#) (DE) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#) (CH).

Reiseversicherung

Damit du deinen Urlaub in vollen Zügen genießen kannst, empfehlen wir Dir den Abschluss einer umfassenden Reiserversicherung. Nähere Informationen findest Du [hier](#).

Experience Wilderness GmbH - Back to real nature!

www.experience-wilderness.com

Einzigartige Abenteuertouren in unberührte Wildnisgebiete

Forellenweg 15, 4470 Enns, Austria

Tel.: 0043/660/635 2020, E-Mail: info@experience-wilderness.com





Ausrüstungsliste

Bei der Planung der Ausrüstung ist es wichtig, sich auf das Notwendigste zu beschränken. Als Faustregel gilt, dass der Rucksack 20-25% des eigenen Körpergewichts nicht überschreiten sollte. Achtung, am Treffpunkt kommen noch durchschnittlich 6 kg für die Gruppenausrüstung (inklusive des Kochgeschirrs) und die von uns besorgten Lebensmittel hinzu, sodass vermutlich jeder 15-22kg tragen muss!

Um Euch das Packen zu erleichtern, hier die Liste der Dinge, die wir für das Outdoor-Gepäck während des Wildnis-Aufenthaltes erwärmstens! empfehlen. Bei Kleidungsstücken könnt Ihr natürlich variieren, die Liste dient hier als Vorschlag zur Orientierung. Das Gesamtgewicht der Kleidung sollte sich aber gegenüber der Liste nicht spürbar erhöhen und derselbe Zweck sollte erfüllt werden. Im Allgemeinen sind mehrere leichte Kleidungsstücke besser als wenige schwere ("Zwiebelsystem"). Zudem sollte die Kleidung robust und die Farben der außen getragenen Kleidungsstücke nicht grell oder auffällig sein, damit wir von den Tieren nicht so schnell entdeckt werden. Optimal wären Tarn- bzw. Naturfarben wie grün, braun, beige, grau und dgl.

- Persönliche Reiseapotheke
Allgemeines Verbandszeug / Erste Hilfe Ausrüstung wird von uns mitgenommen, solltest Du aber Medikamente benötigen, musst Du diese selbst mitnehmen und uns bei relevanten Krankheiten im Vorfeld informieren
- Wasserdichtes, möglichst leichtes Zelt
Am besten finden sich immer zwei Personen zusammen, die gemeinsam ein Zelt benutzen, so dass Platz und Gewicht gespart wird. Solltest Du noch einen Zeltpartner benötigen, sind wir Dir gerne bei der Vermittlung behilflich. Notfalls kannst Du auch in einem 1-Personenzelt schlafen, doch erhöht sich dadurch das zu tragende Gewicht natürlich beträchtlich. Solltest Du kein passendes Zelt besitzen, kannst Du bei uns gegen eine Leihgebühr von 50,- Euro ein qualitativ sehr hochwertiges 2-Personenzelt ausleihen (Typ "Hilleberg Allak" - bitte dies bei der Buchung bekannt geben).
- Schlafsack
Am besten einen sogenannten Drei-Jahreszeiten-Schlafsack mit einem Komfortbereich der unter -3°C reicht
- Isoliermatte
- Trekking-Rucksack
Mit einem Volumen von 60 - 70 Liter
- Ev. Softpack-Rucksack
Kleiner, leichter Tagesrucksack ohne Tragegestell, der beim Hin- und Rückmarsch in den großen Trekking-Rucksack gepackt und bei den voraussichtlich zwei Ganztageswanderungen verwendet werden kann. Es wird empfohlen, dass sich zwei Personen einen Tagesrucksack teilen.
- 2 T-Shirts
- 2-3 Unterhosen
- Lange Unterhose
Kann im Schlafsack und bei kalten Nächten angenehm sein





- 3 robuste Socken
- 2 lange Outdoor-Hosen
 - Einmal am besten mit Zip-Off Möglichkeit. Ansonsten zusätzlich eine kurze Hose.
- 1 langärmeliges (Trekking-)Hemd
- warme Trekking-/Softshell-Jacke oder dünne Trekking-Jacke + Fleece-Pullover/Jacke
- Regenjacke
 - Bei Verwendung einer wasserdichten Trekking-Jacke ist eine extra Regenjacke nicht notwendig.
 - Alternativ kann auch ein Regenponcho verwendet werden, der gleichzeitig den Rucksack vor Regen schützt
- Regenhülle für den Rucksack
 - Bei Verwendung eines Regenponchos nicht notwendig
- Regenhose
- Ev. Gamaschen
 - Um zu verhindern, dass Wasser über nasse Hosenbeine in die Schuhe gelangt
- Kopfbedeckung
- Dünne Mütze (Empfehlung „Buff“) und dünne Handschuhe
 - Bei Schlechtwetter kann es in den Bergen sehr empfindlich kalt werden
- Möglichst wasserdichte, knöchelhohe Wanderstiefel
- Leichtes Zweitschuhwerk als Zweitschuh im Camp
- Taschenmesser
- Stirnlampe und Ersatzbatterien
- Trinkflasche
 - Mind. 1,5 Liter
- Leichtes Trekking-Handtuch
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Mosquito-Schutz
- Ev. Nähzeug
- Ev. Fernglas⁷
- Ev. Fotoausrüstung
- Badekleidung
- Wanderstock
 - Da wir uns auch in steilerem Gelände aufhalten und Flüsse durchqueren sehr zu empfehlen.
 - (Kann auch vor Ort gesucht werden.)
- Sonstige persönliche Dokumente
 - (z.B. gültiger Reisepass: Für diese Reise ist für EU-Staatsbürger lediglich ein gültiger Reisepass erforderlich. Nicht-EU-Staatsbürger müssen sich selbst über die jeweiligen Einreisebedingungen und erforderlichen Dokumente erkundigen.)

⁷ Ein Stück Swarovski SL 8x56 (Ein großes Fernglas, welches aber zu den weltweit Besten zählt!) kann bei uns gegen eine Gebühr von 30,- Euro für diese Tour ausgeliehen werden. Wer sich zuerst meldet, bekommt es.





➤ Zweittasche

Für jene Sachen, die man während des Wildnis-Aufenthalts nicht braucht (z.B. Kleidung von der Anreise) und die in der Unterkunft deponiert wird

Um Abstand von der hektischen Alltagswelt zu gewinnen, ein Wildnis-Gefühl zu erzeugen und um andere Teilnehmer nicht zu stören, dürfen folgende Dinge während des Wildnis-Aufenthaltes nicht mitgenommen werden:

- Handy⁸
- Uhr
- Radio und dgl.
- Alkohol (um die Natur bewusst wahr zu nehmen bzw. in einer potentiell gefährlichen Situation stets klar reagieren zu können)

Folgende Sachen werden von uns gestellt und brauchen von Euch nicht mitgenommen werden:

- Verbandszeug/Erste Hilfe Ausrüstung
- Koch- und Essgeschirr
- Seife (biologisch abbaubar)
- Toilettenspender
- Campausrüstung
Tarp, Wasserkanister, Outdoor-Dusche,...
- Bestimmungsliteratur
- Notfallhandy
Die Verwendung des persönlichen Handys / Smartphones ist während des Wildnis-Aufenthaltes nicht erlaubt!
- Verpflegung
Einfache, regionale oder biologische Outdoor-Verpflegung, z.B. Müsli, Stockbrot, Pasta, Hartwurst, Linsen, Reis, Hartkäse, Beeren, Nüsse, Dörrrost, Tee, Kaffee, Milchpulver. Vegetarier oder Veganer müssen uns bei der Anmeldung bitte Bescheid geben. Wer gerne Süßigkeiten oder Müsliriegel für den kleinen Hunger zwischendurch nascht, muss sich diese selbst mitnehmen! Wir übernachten nahe eines Baches, sodass Wasser zum Trinken und Waschen zur Verfügung steht. Wer isotonische Getränke oder dgl. will, kann sich entsprechende Brausetabletten mitnehmen.

Simplicity in all things is the secret of the wilderness and one of its most valuable lessons.

It is what we leave behind that is important.

I think the matter of simplicity goes further than just food, equipment, and unnecessary gadgets; it goes into the matter of thoughts and objectives as well.

When in the wilds, we must not carry our problems with us or the joy is lost.

Sigurd Olson

⁸ Nach Absprache mit dem Wildnis-Guide kann im Ausnahmefall das Smartphone als Kameraersatz mitgenommen werden.

